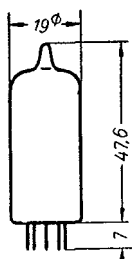
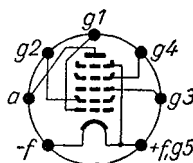


DK 962

HEPTODE
für Mischverstärkung



max. Abmessungen



Sockelschaltchema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	1,2	V
Heizstrom	I_f	60	mA

Betriebswerte:

Anodenspannung	U_a	67,5	V
Schirmgitterspannung	U_{g4}	67,5	V
Gittervorspannung	U_{g3}	0	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	67,5	V
Anodenstrom	I_a	1,2	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g(2+4)}$	3,7	mA
Mischsteilheit	S_c	0,29	mA/V
Oszillatorableitwiderstand	R_{g1}	70	kΩ
Oszillatorgitterstrom	I_{g1}	120	μA

Grenzwerte:

Anodenspannung	$U_{a \max}$	90	V
Anodenbelastung	$N_{a \max}$	0,2	W

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Schirmgitterspannung	$U_{g(2+4) \max}$	67,5	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g4 \max}$	0,05	W
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,25	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g3 \max}$	3	MΩ
Katodenstrom	$I_{k \max}$	6	mA

Kapazitäten:

Eingang	$C_e (g3)$	6,8	pF
Ausgang	C_a	5,2	pF
Steuergitter 3 — Anode	$C_{g3/a}$	<0,45	pF

Nenngröße: 38 (nach DIN 41537)

Sockel: 7stiftiger Miniatursockel

Gewicht: ca. 8 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 66 50 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlinastraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängeröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft, Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder

Exportbüro für Elektronenröhren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 65 84 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten